>>> GESTALTUNGS ELEMENTE <<<

Veronika Lax, Julia Hummel - Flin m/t

Weißraum

Der Weißraum oder auch Leerraum genannt, meint den unbedruckten* Bereich einer Gestaltung und wird irrtümlicher weise oftmals als Platzverschwendung bezeichnet. Jedoch hat dieser freie Raum oft mehr Wirkung, als wenn alles "zugeklatscht" ist. Hier gilt das Sprichwort: Hab Mut zur Lücke!

* unbedruckt=nicht zwingend weiß

Weißraum unterstützt:

- Lesefreundlichkeit
- Fokussiert/lenkt den Blick
- Gruppiert/strukturiert
- Bildet Ruhepunkt

Beispiel:

Arbeitsauftrag:

Schaue dir die Bilder auf den folgenden Seiten an.

Achte darauf, welches Bild du

zuerst angeschaut hast .

Bei welchem Bild du die

Information als erstes erfasst hast.

Und überlege dir,

warum das so ist.



Decke dir den Textteil bei den folgenden Seiten ab, und überlege zuerst selbst.

Weißraum

Beispiel 1:



ldquelle: https://www.123rf.com/photo_36719842_tra olorful-macarons-in-a-box-background.html and: 18.03.2020 08:45 Uhr



ldquelle: https://wwv odel/992155 and: 18.03.2020 08:44

- Viele bunte Macarons
- Auge weiß nicht, wo es zuerst hinschauen soll

- Nur 3 Macarons
- Auge wird konkret auf diese
 3 Macarons gelenkt und
 kann diese fokussieren
- Gehirn hat Zeit die
 Information in Ruhe zu verarbeiten
- Weißraum ist nicht zwingend weiß



Weißraum:

- Fokussiert den Blick.
- Lenkt den Blick konkret.
- Gibt dem Auge einen Ruhepunkt.

Weißraum

Beispiel 2:

Kleid dress Hose trousers Mantel coat Banane gelb Kiwi grün Kirsche rot Affe Säugetier Papagei Vogel Krokodil Reptil Kleid dress Hose trousers Mantel coat

Banane gelb Kiwi grün Kirsche rot

Affe Säugetier Papagei Vogel Krokodil Reptil Kleid dress Hose trousers Mantel coat

Banane gelb Kiwi grün Kirsche rot

Affe Säugetier Papagei Vogel Krokodil Reptil

- Alles beieinander
- Unübersichtlich zum Lesen
- Anstrengend zum Lesen
- Auge h

 üpft hin und her
- Information ist in Themen gebündelt
- Themen auf einen Blick erkennbar
- Leichter zum lesen

- Informationen sind gruppiert und strukturiert
- Einfach zu lesen
- Einfach zu verstehen
- Auf einen Blick erfassbar



Weißraum:

- Vereinfacht den Lesefluss.
- Gruppiert zusammengehörende Bereiche.
- Strukturiert die Gestaltung.

Weißraum

Beispiel 3:



ildquelle: https://www.unternehmer-impulse.de estaltungselement-richtig-nutzen tand: 18.03.2020 09:41 Uhr

- Sehr angenehm fürs Auge
- Man kann in Ruhe die Informationen verarbeiten
- Bei Affenberg super
 Kontrast geschaffen, der fokussiert



ildquelle: https://www.unternehmer-impulse.de estaltungselement-richtig-nutzen tand: 18.03.2020 09:41.Uhr

- Überfordert das Auge
- Man weiß nicht, wo man zuerst hinschauen soll
- Sehr überladen, obwohl identische Inhalte!



Weißraum:

- Weißraum wirkt nicht so überladen.
- Durch Weißraum kann eine Gestaltung viel ansprechender sein.
- Schafft Ruhepole.

Weißraum

Fazit:

Hab Mut zur Lücke! denn...

Weißraum schafft je nach Einsatz unterschiedliche Vorteile wie z. B.

- Lesefreundlichkeit
- Fokussiert den Blick
- lenkt den Blick
- Gruppiert Inhalte
- Strukturiert Inhalte
- Bildet Ruhepunkt

Außerdem hast du gelernt, dass:

- Weißraum nicht immer weiß sein muss (Beispiel 1)
- Weißraum auch durch
 - Absätze
 - Tabstopps
 - Zeilenabstände

entsteht (Beispiel 2)

Weißraum

Praktische Anwendung:

Erstelle die Vorderseite einer Visitenkarte eines Restaurants.

Nutze dazu die ppt Vorlage "Vorlage_Weißraum Visitenkarte Restaurant"

Arbeitsauftrag:

Öffne die ppt Vorlage "Vorlage_Weißraum Visitenkarte Restaurant". Dupliziere die Vorlagenfolie und arbeite auf Folie 2.



- Gestalte die Visitenkarte mit den vorhandenen Bestandteilen neu.
- Beachte dabei die Wirkung von Weißraum.
- Du darfst die Bestandteile
 - neu positionieren.
 - in der Größe verändern.
 - bei Bedarf löschen.



Speicher deine ppt in deinem Ordner unter einem sinnvollen Speichernamen ab.

Speicher dein Ergebnis am Ende noch zusätzlich einmal als

- PDF Datei und als
- JPG Datei ab.



Drucke dein Ergebnis aus und schreibe auf den Ausdruck deinen Namen, Klasse und Datum.